

## Krankenpflege 15 Das Tagesmenü



- Erklären Sie Mahlzeiten- und Diätoptionen
- Besprechen Sie Vorlieben und passen Sie Menüs an besondere Bedürfnisse an
- Vokabular: Mahlzeiten und Getränke in der Pflege, diabetesbezogene Ernährungsvokabeln, Ernährung bei chronischen Erkrankungen, Menüanpassungen

**Die Mahlzeit**

**Das Menü**

**Das Gericht**

**Die Diät**

**Die Kalorienaufnahme**

**Die Nährstoffdichte**

**Die Kohlenhydrate**

**Die Ballaststoffe**

**Das fettarme Essen**

**Das pürierte Essen**

**Das zuckerfreie Getränk**

**Die salzarme Kost**

**Die Flüssigkeitszufuhr**

**Die Insulinpflichtigkeit**

**Die Unverträglichkeit anzeigen**

**Die chronische Erkrankung**

**Die Sonderkost**

**Die Pflegekraft**

**Das Essen austeilen**

**Portionsgröße reduzieren**

**Anpassen (anpassen an)**

**Berücksichtigen (berücksichtigen müssen)**

**Empfehlen (empfehlen)**

**Vermeiden (vermeiden)**

## 1. Übungen

### 1. Ordnen Sie jedes Wort seiner Definition zu.

- |                                    |  |
|------------------------------------|--|
| a. die Sonderkost                  | 1. der Pflegekraft sagen, dass man ein Lebensmittel nicht verträgt                   |
| b. der Blutzuckerspiegel           | 2. Getränk ohne Zucker, das bei Diabetes oft empfohlen wird.                         |
| c. das zuckerfreie Getränk         | 3. den Patientinnen und Patienten die Portionen geben (z. B. auf Station).           |
| d. eine Unverträglichkeit anzeigen | 4. Wert im Blut, der angibt, wie viel Zucker gerade vorhanden ist.                   |
| e. das Essen austeilen             | 5. Essen, das für Patientinnen und Patienten an besondere Bedürfnisse angepasst ist. |

a-5 b-4 c-2 d-1 e-3



### 2. Aushang im Pflegeheim: Tagesmenü und Sonderkost (Audio in der App verfügbar)

**Fülle die Lücken aus:** püriertes Essen, salzarme Kost, Anpassung, Pflegekraft, berücksichtigt, zuckerfreie, Portionsgröße, Sonderkost, Blutzuckerspiegel

Speiseversorgung – Tagesmenü Heute gibt es mittags Gemüseintopf mit Hähnchen und Vollkornbrot, abends Kräuterquark mit Salat. Bitte achten Sie beim Austeilen darauf, dass \_\_\_\_\_ Getränke bereitstehen. Für Bewohnerinnen und Bewohner mit Diabetes gilt: Brot und Beilagen in festgelegter \_\_\_\_\_ ausgeben; Süßspeisen nur nach Rücksprache. Der \_\_\_\_\_ wird vor dem Abendessen dokumentiert; bei auffälligen Werten informieren Sie die diensthabende \_\_\_\_\_. \_\_\_\_\_: Für Frau K. ist eine \_\_\_\_\_ bestellt. Herr M. erhält \_\_\_\_\_ wegen Schluckstörung. Unverträglichkeiten sind in der Küchenliste markiert und müssen \_\_\_\_\_ werden. Bei Fragen zur \_\_\_\_\_ des Menüs wenden Sie sich bitte an die Ernährungsberatung. Wichtig: Ausreichende Flüssigkeitszufuhr anbieten und Trinkmengen notieren.

1. Welche konkreten Aufgaben hat das Pflegepersonal beim Austeilen des Essens und der Getränke laut Aushang?
- 

### 3. Hören Sie sich das Audiofragment an und geben Sie an, ob die folgenden Aussagen wahr oder falsch sind.

Die Pflegekraft prüft das Menü vorher, um es an besondere Bedürfnisse anzupassen.

**Wahr Falsch**

Herr Becker erhält eine größere Portion, damit er mehr Energie bekommt.

Frau Yilmaz braucht püriertes Essen wegen Schluckproblemen, nicht wegen einer Milchunverträglichkeit.



#### 4. Rollenspiel: Vervollständige die Dialoge



##### a. Diabetes-Menü auf Station anpassen

**Pflegekraft Frau Neumann:** *Guten Abend, Herr Yilmaz. Ich bringe gleich das Essen — vorher frage ich kurz: Wie war Ihr Blutzuckerspiegel heute?*

**Patient Herr Yilmaz:** 1. \_\_\_\_\_

**Pflegekraft Frau Neumann:** *In Ordnung. Dann passen wir die Mahlzeit an: ein fettarmes Gericht, mehr Ballaststoffe und eine kleinere Portionsgröße bei Brot oder Kartoffeln.*

**Patient Herr Yilmaz:** 2. \_\_\_\_\_

**Pflegekraft Frau Neumann:** *Ich empfehle ein zuckerfreies Getränk und achte auf ausreichende Flüssigkeitszufuhr. Haben Sie noch Unverträglichkeiten, die ich vermerken soll?*

**Patient Herr Yilmaz:** 3. \_\_\_\_\_

**Pflegekraft Frau Neumann:** *Verstanden. Ich vermerke salzarme Kost und verzichte soweit möglich auf Milchprodukte. Ich schaue gleich, welches Menü dafür passt.*

##### Beispielantworten:

**1.** *Nach dem Mittagessen war er ziemlich hoch. Ich bin insulinpflichtig und muss besonders auf die Kohlenhydrate achten. **2.** Das klingt gut. Bitte kein Süßes dazu — und normalen Saft möchte ich auch nicht haben. **3.** Laktose vertrage ich schlecht. Und sehr salziges Essen sollte ich vermeiden.*

#### 5. E-Mail (intern, Pflegeheim)

**Betreff:** Menü heute – Anpassung für Herrn Yilmaz?

Hallo,

ich bin heute neu im Spätdienst. Beim Austeilen des Essens ist mir aufgefallen, dass Herr Yilmaz sagte, er müsse wegen **Diabetes** auf seine Ernährung achten. Er fragte, ob er das Dessert auch bekommen kann. Auf dem Plan steht zum Mittag: Hähnchen mit Reis und Gemüse, dazu Vanillepudding. Getränke: Wasser oder Apfelschorle.

Kurz: Welche **Sonderkost** müssen wir für ihn **berücksichtigen** und welches Dessert **empfehlst** du stattdessen?

Viele Grüße

Mara Klein

**Schreibe eine passende Antwort:** *Bei Herrn ... müssen wir wegen ... besonders darauf achten, dass ... / Ich würde empfehlen, ... zu vermeiden und stattdessen ... anzubieten. / Kannst du bitte kurz prüfen, ob ... in der Akte vermerkt ist?*

---



---



---